

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Fr. 26.2. | 20 Uhr | Jahnhalle

Sound of Silence – Die Songs von Simon & Garfunkel Konzert mit Jan Plewka & Band

Die legendären Songs des
amerikanischen Pop-Duos!

Eine grandiose Musikshow.
Hamburger Morgenpost

Poetisch und zauberhaft.
Westfalen-Blatt

Jetzt
Tickets
sichern!



 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau · Fon 07225 962-513

Der Festakt zum Jubiläumsjahr „975 Jahre Bad Rotenfels“ findet am Donnerstag, 18. Februar, 19 Uhr, in der katholischen Kirche St. Laurentius statt. Es spricht Erwin Teufel, Ministerpräsident a. D. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Näheres auf Seite 2

Gemeinschaftsaktion "Gaggenau räumt auf" am 27. Februar

Für Sa., 27. Febr., ist der nächste Aktionstag "Gaggenau räumt auf" anberaumt. In der nunmehr 14. Auflage der Gemeinschaftsaktion sind engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, ihr Lebensumfeld aufzuwerten und hierbei gemeinschaftlich Hand anzulegen. Für die Aktiven vor Ort stehen Aufräum-, Sanierungs- und Pflegearbeiten auf dem Programm, aber auch Entbuschungs- und Rodungsarbeiten können bis Ende Februar noch ausgeführt werden.

Ansprechpartner sind:

- **für Bad Rotenfels** Anne Schmitt, Telefon 07225 2088, E-Mail: anne.schmitt-br@online.de

- **für Gaggenau** Freundeskreis Waldseebad, Sabine Arnold, Telefon 07225 76528, E-Mail: freundeskreis.vorstand1@googlemail.com

- **für Michelbach** Ortsvorsteher Franz Kowaschik, Telefon 07225 1430, E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

- **für Ottenau** DLRG, Stefan Weyer, Telefon 0157 54703289, E-Mail: Stefan.Weyer@Gaggenau.DLRG.de

- **für Sulzbach** Ortsvorsteher Artur Haitz, Telefon 07225 5809, E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com



Auch Entbuschungs- und Rodungsarbeiten können stattfinden. Unser Bild entstand vor einem Jahr in Sulzbach. Foto: StVw

In **Freiolsheim** und **Hörden** findet die Aktion zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Für Getränke und Verpflegung sorgt die Stadtverwaltung.

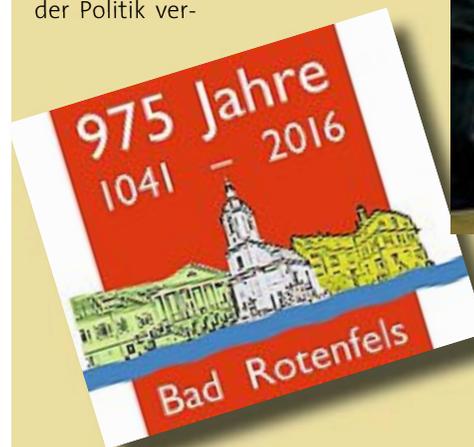
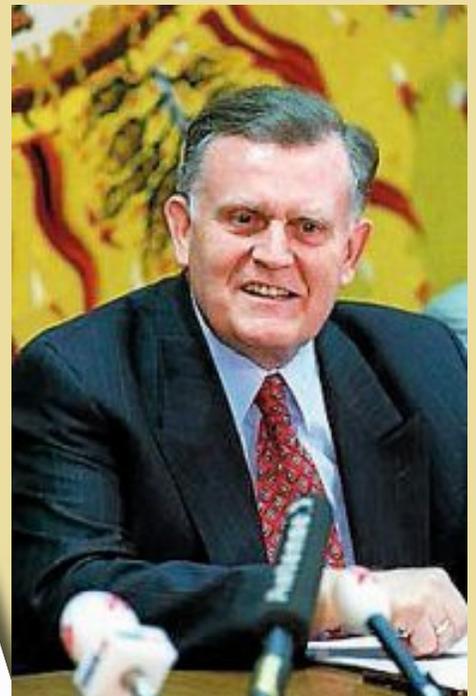
Anmeldungen nehmen die Ansprechpartner und die Stadt Gaggenau, Telefon

07225 962-534, Fax 07225 962-377, E-Mail: r.huppmann@gaggenau.de entgegen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sind herzlich eingeladen, sich gemeinschaftlich für ihren Wohnort einzusetzen und sich für den nächsten Aktionstag anzumelden.



Premiere bei der GroKaGe Gaggenau: Den Narrenbaum vor dem Rathaus errichteten die Aktiven um Roland Feix erstmals mit einem historischen Unimog des Unimog-Museums Gaggenau. Selbstverständlich lief alles wie am Schnürchen. Foto: StVw

Ministerpräsident a. D. Dr. Erwin Teufel spricht in Bad Rotenfels: Am Do., 18. Febr., 19 Uhr, findet in der katholischen Kirche St. Laurentius der große Festakt zum 975. Geburtstag von Bad Rotenfels statt. Den Organisatoren ist es gelungen, den früheren Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel, als Festredner zu gewinnen. Teufel war von 1991 bis 2005 Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Einst jüngster Bürgermeister in Deutschland, hatte er sich schon sehr früh der Politik ver-



schrieben. Als Fraktionsvorsitzender im Landtag und als Ministerpräsident hat Teufel Baden-Württemberg und den Südwesten stark geprägt. Die Bevölkerung ist zu dem Festakt recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Foto: privat



Närrische Ratsitzung

Fotos: StVw



Naturführung um den Murgsee

Am So., 14. Febr., 11 Uhr, lädt Schwarzwald-Guide Rainer Schulz zu einer Naturführung um den Murgsee. Motto: „Mit einem Schritt 150 Millionen Jahre weiter“. Treffpunkt ist vor dem Rathaus Gaggenau, die Wanderung dauert etwa zwei Stunden, je nach Witterung.

Der Weg ist eben und geteert. „Wir beobachten die geflügelten Wintergäste auf dem See, besondere Stadtbäume in ihrer Winterruhe und besuchen einen weltweit

einmaligen, geologischen Platz“, kündigt Schulz an. Je kälter der Winter, umso mehr verschiedene Wasservögel überwintern auf dem Murgsee. Mit viel Glück ist auch der Eisvogel dort zu sehen. „Am Elefantenweg befindet sich eine geologische Formation, die so weltweit nur in Gaggenau betrachtet werden kann“, betont Schulz. Eine der Jahreszeit angepasste Kleidung wird empfohlen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist eine Einkehr möglich.



Wirklich tot ist ein Mensch erst dann, wenn sich niemand mehr an ihn erinnert:

Acht Schülerinnen der Realschule Gaggenau sorgten am internationalen Holocaust-Gedenktage dafür, dass ehemalige Gaggenauer Bürger jüdischen Glaubens nicht vergessen werden. Die Neuntklässlerinnen putzten am 27. Januar in Gaggenau, Bad Rotenfels und Hörden die Stolpersteine vor den Häusern dieser Menschen. Stolpersteine sind kleine Erinnerungsstätten, die zum Gedenken an die jüdischen Opfer aus der Zeit des Nationalsozialismus angebracht wurden. Um deren persönliche Geschichte ein wenig kennen zu lernen, stellten die Schülerinnen in kleinen Vorträgen wichtige Lebensstationen der Opfer vor. Danach legten die Jugendlichen eine Rose neben jeden Stolperstein. Begleitet wurden sie von ihrer Geschichtslehrerin Elena Wunsch und von Ulrich Behne, ehemaliger Geschichtslehrer des Goethe-Gymnasiums und ausgewiesener Kenner jüdischen Lebens in Gaggenau. Die Geschichten der ehemaligen jüdischen Mitbürger bleiben im Gedächtnis, so auch die der Familie Maier aus der Hördenener Straße: Hier befand sich eine Metzgerei des Geschäftsmannes Emil Maier. Nach der Machtübernahme durch die Nazis erlitt er einen Herzschlag. Seine Familie flüchtete nach Holland, doch auch dort war sie nicht sicher. Nur Emils Frau überlebte. Hans, der Sohn, starb mit 19 Jahren im Konzentrationslager Mauthausen. Foto: privat

Landtagswahl am 13. März:

Wahlbenachrichtigungen/ Briefwahlunterlagen

In den nächsten Tagen wird das Bürgerbüro mit der Zustellung der Wahlbenachrichtigungen an die Wähler beginnen. Es wird darauf hingewiesen, dass Briefwahlunterlagen nur ausgegeben werden dürfen, wenn der Antrag auf der Wahlbenachrichtigung persönlich unterschrieben wurde. Die Ausgabe an Dritte (Ehegatte, Eltern oder Kinder) kann nur erfolgen, wenn eine entsprechende schriftliche Vollmacht erteilt ist (siehe Rückseite Wahlbenachrichtigung). Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Bürgerbüros gerne persönlich oder telefonisch (07225 962-444), zu den bekannten Öffnungszeiten, zur Verfügung.

eBooks & **more** Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "**Geschichte**", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Pohanka, Reinhard: Der Amerikanische Bürgerkrieg
- Pelizaeus, Ludolf: Der Kononialismus
- Hammerstein, Notker: Aus dem Freundeskreis der "Weißen Rose"
- Ranko, Annette: Die Muslimbruderschaft
- Lee, Felix: Macht und Moderne
- Kellerhoff, Sven Felix: "Mein Kampf" - die Karriere eines deutschen Buches
- Chaussy, Ulrich: Oktoberfest - das Attentat
- Seipel, Hubert: Putin
- Bröckers, Mathias: JFK - Staatsstreich in Amerika
- Gerlach, Daniel: Herrschaft über Syrien

Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet Führungen auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen an. Markgraf Wilhelm war der Bruder des Großherzogs von Baden. Der Weg bietet besondere Stationen im Kurpark Bad Rotenfels: Baumbestände, ehemaliges Sicherungslager, Schloss Rotenfels, Chaisenweg und dessen besondere

Verbindung zu Baden-Baden sowie das Handwerkermuseum des Heimatvereins (früher Mustergut des Markgrafen). Auf Wunsch finden die Führungen auch in Verbindung mit speziellen Themen wie die Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtales) statt. Terminvereinbarungen für Gruppen ab 10 Personen nach

Vereinbarung mit Roland Hirth, Telefon 1402, oder nach Mail an rolandhirth@hotmail.de und mit Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail an marianne.mueller5@gmx.net. Die Dauer der Führung wird jeweils vorher individuell mit den Gruppen abgesprochen. Die Veranstaltungen finden auf Spendenbasis statt.

Närrischer Rathaussturm



Fotos: StVw



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

13./14. Februar

Dr. Mastel,
Gewerbestraße 22, Bietigheim,
Telefon 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. Februar

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 14. Februar

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

15. Februar, 80 Jahre
Katarina Sivak,
Hauptstraße 195, Ottenau

15. Februar, 75 Jahre
Erika Riehl,
Kehler Straße 6, Oberweier

18. Februar, 75 Jahre
Katharina Strolz,
Merkurstraße 18, Oberweier

20. Februar, 95 Jahre
Rosa Schnepf,
Lindenstraße 6, Michelbach

20. Februar, 85 Jahre
Ahmet Salgin,
Heinrich-Zille-Straße 7, Ottenau

21. Februar, 85 Jahre
Maria Schäfer,
Schulstraße 23, Gaggenau

Ehejubiläum

17. Februar, goldene Hochzeit
Friedrich Ruf und Ehefrau Marianne,
Alemannenstraße 16, Hörden



nectarina/iStock/Thinkstock

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 18. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDI-EN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Grandiose Musik-Show SOUND OF SILENCE in der Jahnhalle

Jan Plewka singt "Simon & Garfunkel"

Am Fr., 26. Febr., 20 Uhr, gibt Jan Plewka, der Sänger und Frontmann der Rockband Selig, ein Konzert mit den legendären Songs des amerikanischen Pop-Duos Simon & Garfunkel in der Gaggenauer Jahnhalle.

The Sound of Silence, Mrs. Robinson, Homeward Bound, The Boxer - eine Aufzählung, die sich mühelos fortsetzen ließe. Die Songs aus den 60er Jahren haben sich längst ins kollektive Musikgedächtnis eingegraben und sind zu unsterblichen Klassikern geworden.

Jan Plewka wird die Zuhörer in die popkulturelle Zeit der 60er-Jahre zurückführen. Der Echo- und Nestroy-Preisträger, Sänger, Musiker und Schauspieler hat bereits mit seinem umjubelten Rio Reiser-Abend auf der klag-Bühne eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass man sich die Idole seiner Jugend aneignen und dabei doch man selbst bleiben kann. Mit Gefühl, dem ihm eigenen Charisma und einer überraschenden stimmlichen Präsenz verpasst Plewka, begleitet von Lieven Brunckhorst (Klavier), Marco Schmedtje (Gitarre), Dirk Ritz (Bass) und Martin Engelbach (Schlag-



Jan Plewka und seine Mitstreiter verpassen berühmten Songs eine Frischzellenkur.

Foto: privat

zeug), den Liedern des amerikanischen Duos eine Frischzellenkur und bringt selbst die im Radio stumpf gespielten Ohrwürmer wieder zum Glänzen.

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de und www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich.



Joris kommt am 3. März in die Festhalle Bad Rotenfels: Mit seinem Debütalbum „ Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ sang sich Joris innerhalb kürzester Zeit in die Herzen seiner Zuhörer. Ausverkaufte Clubs, die erste goldene Schallplatte und begeisterte Festivalbesucher. Zuletzt war er in der Region beim FEST zu erleben und beim SWR 3 New-Pop-Festival. Weil seine Fans nicht genug von ihm bekommen können, spielt er im März eine ausgedehnte Zusatztour quer durch Deutschland, die Schweiz und Österreich. Am Do., 3. März, kommt Joris zum Auftakt zu einer öffentlichen Generalprobe um 20 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels. Tickets sind in Gaggenau im City Kaufhaus, bei der Buchhandlung Bücherwurm (Hauptstraße 83) und im Kulturamt erhältlich. Foto: privat



Weltkarte für Kinder in der Stadtbibliothek: Eine Weltkarte für Kinder im Riesenformat hängt seit Kurzem in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek. Die Karte wurde vom Gummibärenland Zehner anlässlich des Jubiläums „35 Jahre Stadtbibliothek“ überreicht und zeigt alle Kontinente sowie zahlreiche Kinder der Welt in ihrer landestypischen Kleidung. Außerdem liefern kurze, einfache Texte Informationen zu den jeweiligen Ländern. Die jungen Besucher der Stadtbibliothek freuen sich sehr über dieses Geschenk, gibt es auf dem Poster doch immer etwas zu entdecken. Foto: StVw

Das Ordnungsamt informiert**Radarkontrollen im Stadtgebiet****Die Monatsstatistik**

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgängern und Radfahrern, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im **Januar** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und insgesamt 617 Verwarnungen und 11 Anzeigen und zwei Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Körnerstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 36 km/h
Verwarnungen: 24

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 13

Anzeigen: 1

Fahrverbote: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 102

Anzeigen: 1

Rindeschwenderstraße

(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 23

Gaggenauer Straße

(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 175

Anzeigen: 2

Furtwänglerstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 14

Veilchenstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 22

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 75

Anzeigen: 2

Landstraße (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 90 km/h
Verwarnungen: 88

Anzeigen: 3

Fahrverbote: 1

Murgtalstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 6

L 79A (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 60

Anzeigen: 1

Hauptstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 15

Tiere brauchen Freunde**Zuhause gesucht**

Joel ist ein zirka fünfjähriger Schäfermischrude. Seine Energie ist aber die eines jungen Hundes. Er sucht Menschen, die mit ihm die

Welt entdecken. Er geht gerne auf den Hundepplatz und möchte seiner Bezugsperson gefallen. Mit Lob und Leckerlie erreicht man bei ihm viel. Trotzdem braucht er auch klare Ansagen. Er genießt jede Aufmerksamkeit und ist wahnsinnig anhänglich und verschmust. Katzen braucht er nicht wirklich in seinem neuen zu Hause. Er ist sehr lernwillig und kann bestimmt auch die Begleithundeprüfung schaffen. Schäferhundtypisch passt er auf Haus und Hof auf und gibt Laut. Aktuell lebt er auf einer Pflegestelle zusammen mit zwei Hündinnen und einem Rüden.

Weitere Tiere:

Muffin ist ein fünfjähriger Mischlingsrude, zirka 50 Zentimeter hoch, sehr menschenbezogen und lieb. Muffin ist verträglich mit anderen Hunden. Er ist stubenrein, kastriert, geimpft, gechipt und hat einen Bluttest.

Der dreijährige Kater Fritz ist in Baden-Baden zugelaufen. Wer ihm ein neues Zuhause schenken kann, bitte melden. Fritz ist ein sehr anhänglicher und umgänglicher Bursche.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Noch bis Ende Februar:**Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern**

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, gilt diese Regelung für Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche, Röhrliche und andere Gehölze und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen. Innerhalb der

Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Darüber hinausgehende Rückschnitte oder Fällungen dürfen ausnahmsweise etwa zur Erhaltung der Verkehrssicherheit oder auf gärtnerisch genutzten Grundflächen vorgenommen werden. Auch bei den zulässigen Rückschnitten muss darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, Amt für Baurecht und Naturschutz, Telefon 07222 381-4052



Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine: 16. Febr., Filzen; 23. Febr., Frühlingserwachen

Nähwerkstatt - Heiße Mützen für coole Köpfe - Mo., 15. Febr., von 16 bis 18 Uhr

Wir nähen Mützen aus Jerseystoff in zwei verschiedenen Mustern. Nur Mut, unsere ausgebildete Schneiderin hilft dir dabei! Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Bitte mitbringen: zwei Jerseystoffe à 35 x 140 cm. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt - Freestyle - Mo., 15. Febr., von 19 bis 21 Uhr

Nähen, wie es dir gefällt und was dir gefällt ... Bring deine eigenen Vorstellungen und Material mit und unsere ausgebildete Schneiderin hilft dir dabei, deine Ideen umzusetzen. Ab 13 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Töpferwerkstatt -

Mo., 22. Febr., von 18 bis 20 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung entstehen individuelle Tonobjekte in der Töpferwerkstatt. Der Rakubrand macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk! Bitte vormerken: Am 14. März findet von 18 bis 20 Uhr ein zweiter Termin für die Glasur der getöpften Objekte statt. Ab 12 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro, jeweils zzgl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.



KINDgenau e.v.

präsentiert BUCHgenau

Es ist wieder BUCHgenau-Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 13. Febr., 10.30 bis 12 Uhr, präsentiert das Team von KINDgenau eine spannende Bilderbuchgeschichte. Anschließend wird dazu Kreatives gebastelt. Zudem bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und Neues zu entdecken. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Qigong-Übungen

Heute, Do., 11. Febr., finden um 16 Uhr wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Sie stehen unter der fachlich kompetenten Leitung von Qigong Lehrer Manfred Hecker. Interessierte Bürger jeglichen Alters sind dazu herzlich eingeladen. Da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, ist auch ein Neueinstieg jederzeit möglich. Die Übungen sind auch sehr gut geeignet für Menschen mit Handicap. Die nächsten Qigong Übungen finden dann wieder am Do., 18. Febr., statt.

Frühstück der Generationen

Am Sa., 13. Febr., 9 Uhr, findet wieder eine Begegnung der Generationen zum gemeinsamen Frühstück im städtischen Vereinsheim im Stadtzentrum gegenüber des Hallenbades statt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben für die Besucher wieder ein köstliches Frühstück vorbereitet. Es ist auch eine wunderbare Plattform für nette Gespräche und auch eine sehr gute Gelegenheit vor allem für Neubürger Menschen kennen



zu lernen und Informationen zu erhalten. Zu diesem Frühstück der Generationen lädt die Initiativgruppe die Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters herzlich ein.

Lachjoga-Übungen

Lachjoga-Übungen finden ebenfalls am Sa., 13. Febr., ab 10.30 Uhr im Gaggenauer städtischen Vereinsheim statt. Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum freut sich an diesem Vormittag wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können, die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen. Ein Neueinstieg ist auch bei den Lachjoga-Übungen jederzeit möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger die es mal versuchen wollen sind herzlich willkommen.

Französisch-Übungen

Am Di., 16. Febr., finden Französisch-Übungen statt. Die Fortgeschrittenen-

gruppe trifft sich um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Die Französisch-Übungen finden für beide Gruppen in der Gaggenauer Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Interessierte die Französisch lernen wollen sind herzlich willkommen.

Englisch-Übungen

Am Mi., 17. Febr., finden auch wieder Englisch-Übungen statt. Englisch-Lehrerin Martina Vetter erwartet die Teilnehmer der Anfängergruppe um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe wie gewohnt um 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Wer Englisch lernen will, oder wer seine Sprachkenntnisse vertiefen will ist zu den Übungsstunden herzlich eingeladen. Ein nahtloser Übergang der Anfängergruppe in die Fortgeschrittenengruppe ist jederzeit möglich. Jeder neue Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Wirtschaftsratgeber der Stiftung Warentest

Pohlmann, Isabell:

Der Renten-Fahrplan: Früher aufhören, richtig planen, mehr rausholen / Isabell Pohlmann. - 2., aktualisierte Auflage. - 191 S.

ISBN 978-3-86851-365-3

SY: Hdk 85

Viele Veränderungen in Ihrem Berufs- und Privatleben machen sich bei Ihrer Rente bemerkbar. Wir zeigen Ihnen, wie Sie an wichtigen Stationen die richtigen Entscheidungen treffen, keine Rente verschenken in Zeiten von Ausbildung, Jobwechsel oder Familiengründung, wie Sie Ihre Finanzen ordnen für einen gelungenen Übergang in den Ruhestand und was Sie bei Tätigkeiten neben der Rente beachten sollten.

Siepe, Werner:

Pension und Rente im öffentlichen Dienst: den sorgenfreien Ruhestand richtig planen. - 207 S.

ISBN 978-3-86851-366-0

SY: Hdk 85

Der Blick auf die Altersversorgung erweist sich auch für "Staatsdiener" angesichts modifizierter Rahmenbedingungen, aber auch veränderter persönlicher Lebenssituationen während des Berufslebens oft als unübersichtlich. Siepe, versierter Ratgeberautor, greift die strategisch wichtigen Punkte bei Renten- und Pensionsplanung heraus: vorzeitiger bzw. späterer Ruhestandsbeginn, Berufs-, Erwerbs- bzw. Dienstunfähigkeit, Teilzeit und Altersteilzeit, Zusatzrente, Aufstockung bei Renten- bzw. Pensionslücken, Scheidung, Hinterbliebenenversorgung, Steuer- und Sozialabgaben u.a.

Pohlmann, Isabell:

Finanzplaner 60+: Steuern, Recht und Finanzen für die zweite Lebensh. - 191 S.

ISBN 978-3-86851-371-4

SY: Hdk 70

Sie sind 60, vielleicht etwas jünger oder älter? Dann wird es Zeit, die Weichen für den Übergang in den Ruhestand zu stellen. Dieser Ratgeber hilft Ihnen, Ihre Finanzen zu ordnen und Ballast abzuwerfen.

Zink, Ulrich:

Das gebrauchte Haus: Kaufen, finanzieren, sanieren. - 2., überarbeitete Auflage. - 176 S.

ISBN 978-3-86851-402-5

SY: Hdk 74

Dieser Ratgeber führt Käufer sicher durch alle Schritte von der Auswahl eines geeigneten Hauses bis zur soliden Finanzierung inklusive der notwendigen Sanierung.



Siepe, Werner:

Immobilien verwalten und vermieten. - 208 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86851-344-8

SY: Hdk 74

Wohnung gekauft - und wie geht's weiter? Der Ratgeber für Vermieter und Selbstnutzer sowie für Wohnungseigentümer in einem Mehrparteienhaus informiert über Rechte und Pflichten in der Wohngemeinschaft, laufende Kosten und Jahresabrechnung, gemeinsame Beschlüsse, Vermietung der Wohnung, Modernisierungen ...

Schug, Alexander:

Die gute Idee: Erfindungen und Geschäftsideen entwickeln und zu Geld machen. - 192 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86851-408-7

SY: Hdk 1

Ideen haben Viele - aber welche sind wirklich gut und wie kann man damit auch noch Geld verdienen? Noch nie waren die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für Erfinder so gut und vielfältig wie heute. Der Ratgeber der Stiftung Warentest informiert darüber, was Sie tun müssen, um Ihr geistiges Eigentum zu schützen, wie Sie Ihre Idee kommerziell verwerten - vom Lizenzverkauf bis zur eigenen Geschäftsgründung - und er zeigt Ihnen die ersten Schritte als Unternehmer - von der Rechtsform über Finanzierungsfragen bis zur Vermarktung. Mit Experten-Interviews, Praxistipps, Checklisten und Arbeitsvorlagen.

PC Schule für Senioren Stiftung Warentest

Hoffmann, Ulf:

Word. Einfach schreiben mit dem PC: PC-Schule für Senioren. - 176 S.

ISBN 978-3-86851-206-9

SY: Wcr 21

Wer einen Windows-Rechner zu Hause stehen hat, tippt Briefe, Notizen, tabellarische Übersichten und Einladungen nicht mehr auf der Schreibmaschine. Dieser Ratgeber zeigt in bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie man gekonnt mit der neusten Version der Textverarbeitung von Microsoft umgeht.

Hoffmann, Ulf:

Schritt für Schritt ins Internet: PC-Schule für Senioren. - 4., aktualisierte Aufl. - 191 S.: Ill.

ISBN 978-3-86851-216-8

SY: Wcc 30

Das Internet nutzen - zu Hause und unterwegs. Der Dauerbrenner aus der "PC-Schule für Senioren" wird mobil: Mobil ins Internet gehen mit Smartphone und Tablet. Bewährt ist und bleibt das Konzept: Reich bebilderte Anleitungen in verständlicher Sprache führen in die Grundlagen von Computer und Internet ein. Der Ratgeber zeigt, wie man heute ins Internet kommt, informiert über Internetbrowser und ihre wichtigsten Funktionen und zeigt Ihnen die ganze Vielfalt, die Sie nutzen können: von Informationen über Unterhaltung bis zu Bankgeschäften.

Scheck, Reinhold:

Excel. Einfach rechnen mit dem PC: PC-Schule für Senioren. - 160 S.

ISBN 978-3-86851-207-6

SY: Wcr 51

Schritt für Schritt und mithilfe von zahlreichen Bildschirmabbildungen lernen Sie das Standardprogramm zur Tabellenkalkulation kennen: von der einfachen Addition über den Jahresplaner bis zum komplett selbst rechnenden Haushaltsbuch.





Gaggenauer Amtsblatt

STADT GAGGENAU
Landkreis Rastatt

Wahlkreis Nr. 32 Rastatt

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

I. Einsicht in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Stadt Gaggenau wird in der Zeit vom

Montag, 22. Februar, bis Freitag, 26. Februar 2016

während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 6, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o.g. Einsichtsfrist, spätestens am

26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr,

bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Erdgeschoss, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 6, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlschein

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 32 Rastatt

durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

V. Voraussetzungen für die Erlangung eines Wahlscheines

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 **ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18 Uhr**, bei der Stadtverwaltung schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VI. Briefwahl

Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Gaggenau, den 11. Februar 2016



Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 15. Februar 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

10. Bekanntgaben
11. Entwicklung der Gaggenauer Altenhilfe e. V.
 - Beschluss -
12. Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."
13. Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung für den Stadtwald Gaggenau im Kalenderjahr 2016
14. Flüchtlingsunterbringung
 - Vorstellung und Billigung des Konzepts für die Anschlussunterbringung in der Großen Kreisstadt Gaggenau -
15. 7. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotterrät, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau
 - Aufstellungsbeschluss -
16. Merkurschule Ottenau
 - Erneuerung des Treppenhausgeländers

- Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe -
- Vergabe der Metallbauarbeiten DIN 18 360 -
- 17. Voruntersuchung Bahnunterquerung Schillerstraße
- 18. Endausbau der Panoramastraße im Stadtteil Hörden (Bauabschnitt II)
 - Vergabe der Bauarbeiten -
- 19. Neubestellung von Gutachern für den Gutachterausschuss bei der Stadt Gaggenau
- 20. Anfragen der Stadträte
- 21. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus, Oberbürgermeister

Noch bis 26. Februar

Vorschläge für "Jugend und Ehrenamt - das bringt's"

Noch bis 26. Februar können Vorschläge für den vom Landkreis Rastatt ausgeschrieben Wettbewerb "Jugend und Ehrenamt - das bringt's!" eingereicht werden. Erklärtes Ziel der Landkreisiniziative ist die Stärkung des Engagements junger Menschen im kulturellen, sozialen, politischen oder kirchlichen Leben. Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, die sich in den vergangenen beiden Jahren im Landkreis ehrenamtlich besonders ausgezeichnet haben, können als Einzelperson oder Gruppe in drei Preiskategorien vorgeschlagen werden. Es gibt eine Auszeichnung für die Gruppe der 14- bis 17-Jährigen sowie der 18- bis 21-Jährigen. Ein weiterer Preis geht an eine Gruppe junger Menschen, die sich in besonderer Weise im sozialen Bereich hervorgetan hat. Je Altersgruppe wird stellvertretend

für alle ein Geldpreis in Höhe von 300 Euro vergeben. Der Gruppenpreis ist mit 500 Euro dotiert. Bedingung ist, dass sich die Gruppen mindestens zu zwei Dritteln aus jungen Leuten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren zusammensetzen. Vorschläge für Auszeichnungen können von Städten und Gemeinden, Kirchen, Schulen, Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Jugendorganisationen, Vereinen, aber auch von Privatpersonen kommen. Nach der Bewertung der Eingänge durch eine Jury werden die Preisträger im Rahmen einer Kreistagsitzung öffentlich geehrt. Kontakt: Landratsamt Rastatt, Team "Jugendarbeit und Jugendschutz", Telefon 07222 381-2257. Weitere Information und Vorschlagsformulare unter www.landkreis-rastatt.de, Rubrik "Jugend und Ehrenamt".

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 18. Febr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 15. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 15. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 13. Febr., 19.30 Uhr, Abteilungsversammlung im Unimog-Museum. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 15. Febr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 18. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 15. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 13. Febr., 17.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 15. Febr., 19 Uhr, Sitzung der Abteilung, und am Mi., 17. Febr., Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 13. Febr., 17 Uhr, Abteilungsversammlung im Gasthaus "Krone". Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Sulzbach

Am Mo., 15. Febr., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Kulturelles

Konzert mit dem Ensemble Fauno

Beim Kulturring Gaggenau kommen nun nach der närrischen Zeit wieder die Anhänger der klassischen Musik zu ihrem Recht. Am So., 21. Febr., gastiert um 18 Uhr das Ensemble Fauno in der Jahnhalle. Das junge Ensemble hat sich im letzten Jahr gegründet und besteht aus vier Mitgliedern der Badischen Staatskapelle Karlsruhe.

Der Flötist Eduard Belmar wurde 1992 auf Mallorca geboren und erhielt seinen ersten Unterricht am dortigen Conservatorio de Musica. Nach ständiger Weiterbildung studiert er seit 2013 im Master-Studiengang bei Prof. Davide Formisano an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Seit September 2014 ist er Soloflötist bei der Badischen Staatskapelle in Karlsruhe. Beim internationalen ARD-Wettbewerb 2015 in München gewann er den 3. Preis.

Diana Drechsler studierte Violine an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar sowie an der Musikhochschule in Würzburg bei Prof. Klaus Lieb. Nach ersten Stationen bei den Nürnberger Synchronikern und am Staatstheater Kassel wurde sie 1998 Mitglied der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Sie war bereits in vielen Kammermusik-Formationen in den Konzerten am Staatstheater zu hören mit Repertoire von Klassik bis Tango.

Alisa Bock erhielt Cellounterricht bei Richard Duven, Cellist bei den Berliner Philharmonikern. 2005 begann sie ihr Studium bei Alexander Baillie in Bremen und setzte dieses nach dem Vordiplom bei Louise Hopkins in Bern fort mit Abschluss im Sommer 2012. Zusätzlich studierte sie Barockcello bei Martin Zeller in Zürich. Sie ist seit der Spielzeit 2012/13 Mitglied der Staatskapelle Karlsruhe.

Miho Uchida studierte an der Universität für Kunst und Musik in Tokio Klavier. 2002 absolvierte sie ein Studium bei Kalle Randalu an der Musikhochschule Karlsruhe und bestand das Konzertexamen mit Auszeichnung. Ab 2002 hat sie einen Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe als Streicherkorrepetitorin und wurde als solche vom Badischen Staatstheater engagiert.

Am So., 21. Febr., bringt das Ensemble Werke von C. P. E. Bach, Bohuslav Martinu, Carl Maria von Weber und Nino Rota zu Gehör.

Eintritt: 12 Euro, für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler und Studenten. Karten nur an der Abendkasse. www.kulturring-gaggenau.de

Parteien

Bündnis 90/Die Grünen

Jeden Samstag Stand bis in den März
„Wir wollen weiter regieren, und die erfolgreiche, ökologische, gerechte und nachhaltige grüne Politik fortführen“ - unter diesem Motto ziehen die Murgtal-Grünen in den Landtagswahlkampf 2016. Und sie wollen mit Bürgerinnen und Bürgern

auch vor Ort ins Gespräch kommen und die Themen diskutieren, die die Menschen bewegen. An jedem Markt-Samstag steht entweder die grüne Kandidatin, Dr. Kirsten Lehnig, oder der Zweitkandidat, Thomas Hentschel, zum Gespräch bereit und informiert über grüne Politik und Ziele. Die einzelnen Termine werden angekündigt.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien Gaggenau

Kirchenkonzert in St. Marien

Am So., 6. März, 17 Uhr, findet unter der Leitung von Frank Herm in der katholischen Kirche St. Marien ein abwechslungsreiches Konzert statt. Mitwirkende sind Sänger aus allen Generationen: Der Kinderchor "Die Chorinther", der "Junge Chor" und der Kirchenchor St. Josef/St. Marien. Das Kammerorchester Capriccio Friedericiana aus Karlsruhe tritt mit ihrem Dirigenten Hubert Heitz auf. An der Orgel ist Katrin Düringer, die Pauke spielt Stefan Göhler. Als Solisten konnten Camelia Tarlea (Sopran), Frauke Zimmermann (Alt), Joachim Herrmann (Bariton) und Arndt Krueger (Tenor) gewonnen werden. Auf dem Programm stehen Werke von Pergolesi ("Quando Corpus", Zagatti ("Gloria Patri"), Mozart ("Divertimento F-Dur", "Laudate Dominum") und Schubert ("Gott ist mein Hirte", "Messe C-Dur"). Die Messe Nr. 4 in C-Dur widmete der damals neuzehnjährige Schubert seinem Lehrer, dem Lichtentaler Chorregenten und Organisten Michael Holzer. Die Uraufführung dürfte 1816 in der Lichtentaler Pfarrkirche stattgefunden und dabei Schuberts Jugendliebe Therese Grob das Sopransolo

gesungen haben (Lichtental, eine Vorstadt Wiens, ist der Geburtsort von Schubert). Die Anforderungen an die technische Qualifikation des Chores ist nicht unerheblich, da insbesondere die Sopranstimme relativ hoch ist. Vier Jahre später vertonte er für Chor und Orgel den bekannten 23. Psalm "Gott ist mein Hirt". Aus Mozarts umfangreichem Werk wird das "Laudate Dominum" aus Vesperae solennes de confessoire, KV 339, aufgeführt, ein Werk das beim breiten Publikum beliebter wurde als jedes andere Stück seiner geistlichen Musik. Die weitgespannte Melodie ist von so "klassischer" Schönheit, dass sie dreimal fast unverändert erklingen darf: zunächst von den Orchesterviolinen "gesungen", dann vom Sopran und schließlich noch einmal vom leise, wie ergriffenen Chor.

Karten für das Konzert (Erwachsene 10 Euro, Schüler 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt) können in den Pfarrbüros St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf sowie bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse erworben werden.

Kulturring Gaggenau

Reise nach Andalusien

Es sind noch einige Plätze frei!

Anmeldeschluss ist Fr., 12. Febr. Der Kulturring Gaggenau weist noch einmal auf die Kulturreise im Frühling hin: „Zauberhaftes Andalusien“, vom 16. bis 23. April. Berge, Meer und historische Schätze in Spaniens Süden stehen auf dem umfangreichen Erlebnis-Programm der 8-Tage-Reise. Hin- und Rückflug ab Frankfurt, vor Ort Busfahrten zu den Reisezielen. Solche reizvollen Schlagworte umreißen die Inhalte der Besichtigungen: "Auf den Spuren von Christen und Mauren", "Von Sevilla ans Meer", "Zu Gast bei Kolumbus".

Reisepreis pro Person: im Doppelzimmer 1.695 Euro; Einzelzimmerzuschlag 295 Euro.

Diese Reise hat der Kulturring Gaggenau wieder gemeinsam mit dem IBK Institut für Bildung und Kulturreisen vorbereitet. Anmeldungen und Informationen bei der Vorsitzenden Claudia Abraham, Telefon 5495. Infos auch unter www.kulturring-gaggenau.de

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Stark beim Landeswettbewerb Mathematik
Sieben mathematikbegeisterte Schüler des Goethe-Gymnasiums Gaggenau wagten sich in diesem Jahr an den anspruchsvollen Landeswettbewerb Mathematik heran. Dieser Wettkampf fordert Schüler bis zur Klassenstufe 10 mit Aufgaben heraus, die weit über das Niveau des Schulstoffs hinausgehen und eigenständige, kreative Lösungen verlangen. Unter landesweit 607 Schülern erbrachten Felix Mätzler (9d), Jannik Schenk (7d), Oliwia Czerniec (6d) und Jonas Kühn (6b)

bemerkenswerte Leistungen, zumal man bis Klasse 7 als Juniorstarter gilt und zum Teil mit Themen höherer Klassenstufen konfrontiert wird. Simon Ludwig (9c) und Elly Bastian (8e) erzielten einen 3. Preis, und Sinan Maisch (9b) konnte sich mit seinem 2. Preis sogar für die 2. Runde qualifizieren, in der die 183 erfolgreichsten Teilnehmer auf einem mehrtägigen Mathematikseminar konkurrieren. Die Mathematikfachschaft des Goethe-Gymnasiums ist stolz auf die sieben Wagemutigen und drückt Sinan die Daumen.



Die Mathe-Cracks des Goethe-Gymnasiums.

Foto: privat

Murgtaltermine

Samstag, 13. Februar

10.30 bis 12 Uhr BUCHgenau-Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. KINDgenau bietet für Kinder ab vier Jahren Bilderbuchgeschichte mit anschließendem Basteln

16 Uhr Adonia-Musical "Dankbar - zehn Aussätzige werden geheilt" in der Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 14. Februar

11.15 Uhr Vernissage mit Diana Gier im Rathaus Gernsbach (Kunstaussstellung bis zum 1. April)

18 Uhr King Henry and friends im Kirchl Obertsrot

Montag, 15. Februar

18.30 Uhr Vortrag von Ralf Wachholz über die Insel Zypern im Mediclin Reha-Zentrum Gernsbach

Dienstag, 16. Februar

18.30 Uhr Vortrag zu veganer Ernährung im Karl-Barth-Haus Gernsbach

Donnerstag, 18. Februar

20 Uhr Puppentheater Gugelhupf mit der Neuauflage der "Bettleroper" in der Stadthalle Gernsbach

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Wir treffen uns am Mi., 17. Febr., 18 Uhr, im Lokal "Avocado" in Gaggenau (früher "Alte Schul" / "Mercur"). Bitte wegen Reservierung bei Ilona oder Franz anmelden.

Jahrgang 1950/51

Stammtisch am Di., 16. Febr., 19 Uhr, im "Avocado", ehemals "Alte Schul" in Gaggenau.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 15. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30

Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

VFB Gaggenau 2001, AH-Fußball

Die „Alten Herren“ des VFB trainieren freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Interessenten sind willkommen. Beim anschließenden AH-Stammtisch in der "Sportgaststätte" Gaggenau tauschen sich aktive und passive AH-Fußballer aus. Auch hier sind Interessenten willkommen.

Chorproben St. Josef

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe Manfred-Fritz-Orchester (Senioren) montags 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/-innen herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Das traditionelle Kateressen beim Rentnerclub findet am Do., 11. Febr., im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 statt. Beginn ist bereits um 12.30 Uhr. Anmeldungen werden noch von Fr. Grancic, Telefon 76627, entgegengenommen.

Am Do., 18. Febr., heißt es "Mühle, Dame sowie andere Brett- und Kartenspiele". Zu diesem Spielenachmittag wollen die Lieblingsspiele mitgebracht werden. Beginn ist ab 14 Uhr. Neue Gäste sind immer willkommen.

Tauschring-Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 11. Febr., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Diabetiker-Treff

Am Mi., 17. Febr., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15 in Gaggenau referiert Heidrun Schmidt-Schmiedebach, Diabetesassistentin DDG aus Rastatt zum Thema "Blutzucker messen und Insulin spritzen - Mache ich alles richtig?" Bitte eigenes Messgerät und falls vorhanden, Pens und Zubehör mitbringen. Gelegenheit zur Diskussion und zur persönlichen Fragestellung ist ausreichend gegeben. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auskünfte bei Elke Brückel, Telefon 75709.

DRK

Am Fr., 12. Febr., 19 Uhr, AED-Schulung, Anmeldung erforderlich.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Bad Rotenfels

Jahrgang 1939

Am Do., 18. Febr., 16 Uhr, treffen wir uns im "Ratsstübel" Gaggenau.

Jahrgang 1943/44

Wir besichtigen am Di., 23. Febr., das Kast'sche Haus in Hörden. Treffpunkt für alle ist um 14.15 Uhr im Hof des Kast'schen Hauses. Bitte um Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

"Wie schütze ich mich vor Trickdieben und Betrügern" ist das Thema im nächsten Seniorennachmittag im Gemeindesaal der Johannesgemeinde am Di., 16. Febr., 14 Uhr. Kriminalhauptkommissar Strauß von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Rastatt gibt Tipps zum Schutz vor Trickdieben. Das Team vom Seniorenkreis sorgt fürs leibliche Wohl. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Frau Kotz, Telefon 7702019.

Turnerbund - Sportabzeichen

Die Sportabzeichen-Gruppe trifft sich am Mi., 17. Febr., um 18.30 Uhr zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2015 in der "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels. Hierzu sind auch die Partner herzlich eingeladen.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 16. Febr., ist um 19 Uhr Singstunde und danach um 20 Uhr findet die Generalversammlung des GV "Frohsinn" im Bürgersaal vom Rathaus Bad Rotenfels statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die vorgesehene Tagesordnung ist im Vereinsschaukasten ausgehängt. Neben dem Bericht des Vorstandes stehen unter anderem auch Neuwahlen auf dem Programm.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 13. Febr., um 19 Uhr in "Toni's Schanzenbergstube" statt.

Generalversammlung

Am Sa., 12. März, findet unsere Generalversammlung für das Vereinsjahr 2015 statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Pizzeria "Da Salva". Wir laden zu beiden Veranstaltungen alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Freiolsheim

Naturfreundehaus Moosbronn

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat bis So., 14. Febr., durchgehend geöffnet.

Musikverein "Harmonie" Schlachtfest

Am Sa., 27. und So., 28. Febr., lädt der Musikverein Freiolsheim zum Schlachtfest in der Mahlberghalle ein. Festeröffnung ist am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr. An beiden Tagen findet musikalische Unterhaltung statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

MusikTheaterWerkstatt

Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates zur Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim am Fr., 19. Febr., um 19.30 Uhr in das Hotel-Restaurant "Mönchhof", Moosbronn ein. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Kassenprüfer, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Sonstiges.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

CDU-Ortsverband Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 12. Febr., 19 Uhr, im Bernhardusheim Hörden, kleiner Saal, statt. Auf der Tages-

ordnung steht nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes die Neuwahl von Vorsitzenden und Stellvertreter sowie des gesamten Vorstandsteams wie Kassier, Schriftführer, Beisitzer. MdB Kai Whittaker sowie die nominierten Kandidaten für die Landtagswahl, Erstkandidatin Sylvia Felder und Ersatzkandidat Dr. Alexander Becker haben ihren Besuch zugesagt und werden zu aktuellen Themen Stellung nehmen. Alles Weitere ist am 12. Februar zu erfahren.

Turnverein

Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzten@tv-hoerden.de

Aerobic

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.

Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 07225 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr.

Frauenturnen -

Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich

diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen - Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Aroha

Aroha findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Aroha ist ein Ganzkörpertraining im Dreiviertel-Takt. Eine Mischung aus Tai-Chi, Kung-Fu und dem Haka-Tanz der Maori Krieger. Nächstes Training am 19. Februar.

Rentnerclub St. Nepomuk

Am Mo., 15. Febr., treffen wir uns um 14.30 Uhr im Bernhardusheim zu unserem traditionellen Fastenessen. Zu Gast wird die Seniorentanzgruppe der Offenen Tür e.V. Rastatt sein. Zu unseren Treffen sind alle eingeladen, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Wir haben keine Altersbeschränkung, gern gesehen sind die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Bei uns sind alle Konfessionen herzlich willkommen. Traut euch, kommt vorbei, lasst euch verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden bei uns.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen. Sa., 13. Febr., 17 Uhr, Vorbereitungsspiel daheim gegen TuS Greffern; Do., 25. Febr., 18.30 Uhr Verwaltungssitzung im "XXL-Murgtalblick".

Skiclub

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesenthalhalle statt. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

Heimatverein

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Fr., 4. März, um 19 Uhr im "Engel" statt. Neben Rückblick und Vorausschau stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Wir bitten um eine rege Teilnahme. Themenvorschläge sind bitte bis Mo., 29. Febr., beim Vorsitzenden Jochen Kux, Albert-Schweitzer-Straße 11, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen. Weitere Informationen sind auch zu finden unter: www.Heimatverein-Michelbach.de

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 19. Febr. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB).

Spieleabend am Fr., 12. Febr., ab 18 Uhr. Skat, Dreierles, Rommé, Würfeln.

Oberweiler

Wandergruppe Musikverein

Die erste Wanderung in diesem Jahr werden wir am Mi., 17. Febr., nach Rotenfels in die "Schanzenbergstube" am Sportplatz durchführen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Freiburger-, Ecke Ettlinger Straße. Gegen 16 Uhr werden wir in Rotenfels sein. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Parkplatz ist in der Badstraße am Kurpark. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei dieser ersten Wanderung.

Ottenau

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am am Fr., 19. Febr., um 12 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns am Mi., 17. Febr., 16.30 Uhr, im Restaurant "Adler" in Ottenau.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 16. Febr., 14.30 Uhr, treffen wir uns am Kreisel Siedlung Ottenau. Zusammenkunft ab 16 Uhr im "Christoph-Bräu" in Gaggenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Febr., um 16 Uhr an der Merkurhalle. Einkehr ab ca. 16.30 Uhr im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 17. Febr., 15 Uhr bei der Merkurhalle. Einkehr gegen 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Di., 16. Febr., 14.40 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle. Die Fahrt geht nach Weisenbach. Nach einer kleinen Wanderung nach Au kehren wir bei Hilde (ca. 16 Uhr) ein. Anmeldung erforderlich bis Fr., 12. Febr., unter Telefon 2897.

Jahrgang 1942/43

Stammtisch am Mo., 15. Febr., 18.30 Uhr im "Adler".

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Neue Kurse - Tai-Chi-Chuan und Qigong

Tai-Chi für Fortgeschrittene. Cheng Man Ching und Pekingform. Beginn am Mi., 17. Febr., von 10 bis 11 Uhr im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3. Qigong beginnt am Do., 18. Febr., von 19 bis 20 Uhr. Tai-Chi-Chuan. Beginn am Do., 18. Febr., von 20 bis 21 Uhr. Immer donnerstags im ev. Gemeindezentrum Ottenau,

Friedrichstraße 49. Übungsstunden für Fortgeschrittene sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr. Tai-Chi Faustformen, Regenbogenfächer, Doppelfächer, Schwertform, Feuer und Wasserringform. Beginn am So., 21. Febr. Alle Kurse 10 x eine Stunde. Info und Anmeldung bei E. Tenzer, Telefon 71325.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Zum Frauenfrühstück in St. Jodok treffen wir uns zu Fahrgemeinschaften am Di., 23. Febr., um 8 Uhr an der Bushaltestelle im Unterdorf. Anmeldung bis spätestens Fr., 19. Febr., bei Rosemarie Weber, Telefon 75559.

Obst- und Gartenbauverein

Der Verein lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Mo., 15. Febr., ab 19 Uhr ins Vereinsheim ein. Nach dem Rückblick der Schriftführerin, dem Kassenbericht, der Entlastung des Kassierers und den Ausblicken des ersten Vorsitzenden und dem Bericht der Jugendbeauftragten gibt es den Punkt Verschiedenes, Aussprache und Anregungen. Auch Mitgliederehrungen stehen auf dem Programm. Zum Abschluss findet noch ein Lichtbildvortrag "Schönes Altes Land" statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, am So., 28. Febr., zu seiner Winterwanderung ein. Der ursprünglich geplante Termin wurde wetterbedingt abgesagt. Mit dem Bus fahren wir von Sulzbach über Gaggenau zur Haltestelle "Maiers Bild". Von dort geht es vorbei an der Klingelhütte Richtung Bernbach. An einem schönen Platz wird gegrillt, bei kaltem Wetter können wir uns bei Glühwein aufwärmen. Es gibt aber auch andere Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Später geht es zu Fuß zurück nach Sulzbach. Wer will kann aber auch von Moosbronn, bzw. wieder ab "Maiers Bild" mit dem Bus fahren. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wir besorgen die Fahrkarten, und alles zum Grillen, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mo., 22. Febr., bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, notwendig.

Kirchen

Fastenessen in St. Marien

Anmeldungen für das Fastenessen der katholischen Pfarrgemeinden St. Marien und St. Josef Gaggenau am So., 14. Febr., um 11.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien werden noch bis Do., 11. Febr., in den beiden Pfarrämtern St. Josef, Telefon 1470, und St. Marien, Telefon 3993, entgegengenommen.

Mit der Einladung zu einem Fastenessen wollen die Helfer des Gemeindeteams am ersten Fastensonntag bewusst einen Akzent in der Fastenzeit setzen. Das Angebot eines schlichten Mittagessens und der damit einhergehende Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmenü sollen zum Nachdenken über eigene Ess- und Lebensgewohnheiten anregen. Darüber hinaus wollen die Organisatoren mit der Fastenaktion einen Beitrag zur materiellen Hilfe leisten. Mit dem erbetenen freiwilligen Spendenbeitrag der Essensgäste werden zwei caritative Projekte in Syrien und Brasilien unterstützt.

Gaggenau liest die Bibel

Achtjähriges Jubiläum

Als das Bibel-Lese-Team mit dem Projekt „Gaggenau liest die Bibel“ begonnen hatte, rechnete es damit, dass nach etwa sechs Jahren die Bibel gelesen sei. Doch die samstäglich Viertelstunde von 11 bis 11.15 Uhr, in der Kirche St. Josef, die nun ihren 8. Jahrestag feiert, erreicht am nächsten Samstag erst einmal das Ende des Buchs Ezechiels, ein Teil des Alten Testaments. Danach folgen das Buch Daniel bis 23. April und das Zwölfprophetenbuch. Voraussichtlich wird Ende September schließlich der Wechsel zum Neuen Testament erfolgen. Am Jubiläumssamstag, 13. Febr., liest der Gaggenauer Bürgermeister, Michael Pfeiffer. Das Bibel-Lese-Team freut sich auf rege Teilnahme der Jubiläumslesung. Traditionsgemäß gibt es danach Kaffee und Kuchen vor der Kirche; bei schlechtem Wetter im Gemeindefeierhaus. Interessierte, die gerne einmal eine Lesung übernehmen wollen, können sich direkt bei Hildegard Brüner, Tel. 3283, oder im Pfarramt St. Josef, Tel. 1470, melden.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 14. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Fastenessen im Gemeindehaus

Montag, 15. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 16. Februar

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der kfd, in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung, Kommunion unter beiderlei Gestalten

Samstag, 13. Februar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Taufe des Kindes Maximilian Podpirka

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Februar

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit dem Singkreis

Mittwoch, 17. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung - mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 13. Februar**Kollekte für das Gemeindehaus**

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Februar**Kollekte für das Gemeindehaus**

9 Uhr Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden, anschließend "Sonntagstreff" im Gemeindehaus

18 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 15. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 16. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 17. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

Donnerstag, 18. Februar

19 Uhr Festakt anlässlich 975 Jahre Bad Rotenfels mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel

St. Michael**Katholisches Pfarramt****Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 14. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier unter beiderlei Gestalten

18 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit

Dienstag, 16. Februar

9 Uhr Krankenkommunion (Doris Rieger-Zimmermann)

Donnerstag, 18. Februar

12.25 Uhr Schülergottesdienst

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Messe im Schwesternhaussaal mit Bibelmeditation und neuen geistlichen Liedern

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt****Moosbronn****Freitag, 12. Februar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

18.30 Uhr Gebetsstunde "Mütter beten"

Sonntag, 14. Februar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit den Kommunionkindern

15 Uhr Andacht: "Thematisch meditativ"

17 Uhr Gebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 16. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 17. Februar

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes****Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**

www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 12. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 13. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet von den Ministranten, Niederbühl

Sonntag, 14. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Berufung des Gemeindeteams, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 16. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm und Oberndorf

Mittwoch, 17. Februar

6 Uhr Laudes mit Eucharistiefeier, anschließend Frühstück im St.-Sebastian-Haus, Kuppenheim

Donnerstag, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl und Bischweier

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

Musik und Tanz der Kommunikation

"Takt- und klangvolles Miteinander" lautet das Leitwort eines besinnlichen Nachmittags, den das Dekanat am Sa., 13. Febr., von 14 bis 17.30 Uhr im St.-Sebastian-Haus, Friedrichstraße 65, Kuppenheim, veranstaltet. In einfachen und beschwingten Kreistänzen, in Gespräch und Stille sich auf die Suche machen nach der geheimnisvollen Stimme in uns, ist das Ziel des Nachmittags. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Beitrag auf Spendenbasis wird erbeten. Leitung: Sabine Grumann (Dipl.Päd. /Dipl.Theol./Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin), Heike Rieder (Dozentin für Meditation des Tanzes); Dekan Rösch. Anmeldungen: Dekan Rösch (Dekanatsbüro oder Pfarramt Gernsbach) oder Heike Rieder, Telefon 0721 407416 oder E-Mail: heike_rieder@web.de

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 12. Februar**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15. Februar

15 Uhr Friedensrosenkrantz

Mittwoch, 7. Februar

19.30 Uhr 2. Elternabend im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung im Gemeindehaus in Ottenau

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 14. Februar**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 17. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 13. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 14. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Februar

ab 9 Uhr Krankenkommunion zu Hause

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 15. Februar**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau, anschließend Hock im "Christoph-Bräu"

Dienstag, 16. Februar

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 17. Februar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

SonntagAbend bei Johannes**ein kulinarisch-johanneischer Abend**

Der Abend besteht aus einem feinen mehrgängigen Abendessen, dazwischen gibt es Texte und Musik also Kulinari-

sches mit Geistreichem - am So., 21. Febr., um 18 Uhr. Während der Menüfolge werden jeweils drei berühmte Johannesse vorgestellt. Johannes, Johann auch Jean, John, Yannis wie sie alle heißen und hießen - vom Altertum bis hin zur Neuzeit, aus der Welt des Christlichen Glaubens, der Geschichte bis hin zur Popmusik. Wer es diesmal sein wird, wird erst am Abend verraten - einige Johannesse sind auf dem Plakat abgebildet. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt - Für das Menü wird ein Unkostenbeitrag erhoben, Getränke extra. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mi., 17. Febr., unter Tel. 4634, Fax 919116 oder per E-Mail unter Johannesgemeinde@freenet.de

Jugendbibelworkshop in der Markuskirche

Unter dem Motto "Die 10 Gebote - me-gaout oder brandaktuell?" lädt euch die Markuskirche erstmalig zu einem Jugendbibelworkshop für Schüler der 5. bis 7. Klasse ein. Wir starten mit einem Brezelnfrühstück und wollen mit euch auf unterschiedliche Art und Weise die 10 Gebote entdecken. Der Workshop findet im Gemeindehaus der Markuskirche am So., 21. Febr., von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Anmeldungen können bis 15. Februar im Pfarrbüro, Telefon 1468 (Pfarrbüro vormittags besetzt, nachmittags über Anrufbeantworter), erfolgen oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Es wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Donnerstag, 11. Februar

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Gemeindehaus, Spieleabend

Sonntag, 14. Februar

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller drei ev. Gemeinden in der Johanneskirche anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Johanneskirche

Kein Gottesdienst in der Markuskirche

Dienstag, 16. Februar

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 12. Februar

16.30 Uhr Mini-Vorbereitung

Sonntag, 14. Februar

10 Uhr gemeinsamer Jubiläumsgottesdienst zur Eröffnung des 50-jährigen Kirchenjubiläums der Johanneskirche mit Prälatin Dagmar Zobel

Montag, 15. Februar

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 16. Februar

14 Uhr Seniorennachmittag: "Wie schütze ich mich vor Trickdieben?", Kriminalhauptkommissar Strauß informiert

20 Uhr christlicher Gesprächskreis

Mittwoch, 17. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Sonntag, 14. Februar

Kirche Ottenau:

Kein Gottesdienst.

10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres der Johanneskirche für alle drei Gemeinden in der Johanneskirche in Bad Rotenfels

Radfahrerkerche

Hörden

Kein Gottesdienst

10 Uhr siehe Kirche Ottenau



Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 12. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 14. Februar

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

Montag, 15. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im "Alten Rathaus"

Mittwoch, 17. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeinderaum Bernbach

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 11. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Nehemia war als Aufseher demütig, selbstlos und zurückhaltend. Bibellesen: Nehemia 5 - 8. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Als Mann mehr Verantwortung in der Christenversammlung übernehmen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach". Eifersucht und Bitterkeit sollten sich in unserem Herzen niemals festsetzen.

Sonntag, 14. Februar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Eine lebendige Übersetzung der Bibel.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 14. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 12. Februar

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)

Samstag, 13. Februar

16 Uhr Adonia Musical "Zehn Aussätzige - DANKBAR - werden geheilt!", Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Mittwoch, 17. Februar

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 18. Februar

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 07224 6390994 oder 07204 294)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 13. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 14. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 14. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 18. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung des KTZV Gaggenau wird sehr herzlich auf Fr., 12. Febr., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels eingeladen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins.

Vorankündigung: Die Jahreshauptversammlung des KTZV Gaggenau findet am Fr., 11. März, um 19 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage statt.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Jugendergebnisse

1. Frauen Landesliga: Sa., 13. Febr., 18 Uhr Panthers - SG Kappelwindeck/Steinbach 2 in der Realschulsporthalle Rotenfels. Am Samstag muss die Mannschaft der Panthers im Heimspiel gegen den Tabellenritten der SG Kappel/Steinbach 2 antreten. Hierbei treffen die Panthers auf einen aufstrebenden Gegner, der gerade in den letzten Spielen auf Spielerinnen aus dem hervorragenden Nachwuchskader zurückgreift. Dennoch möchte die Mannschaft vom Trainerduo Förderer/Chumakov nach der überraschenden Niederlage des TV Sandweier auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer bleiben.

1. Herren Bezirksklasse: Auswärtsspiel So., 14. Febr., 17 Uhr, BSV Sinzheim 2 - Panthers. Nach dem 30:26-Pokalsieg gegen die TS Ottersweier möchten die Panthers nach 10 Wochen Spielpause der aufstrebende Reserve in Sinzheim wieder erfolgreich sein um den Anschluss zur Spitze nicht zu verlieren. Allerdings hat Sinzheim in den letzten Spielen einen enormen Auftrieb. Nachdem Sieg gegen Helmlingen wurde nur knapp gegen Ottersweier mit 24:25 verloren. Also, da heißt es aufgepasst. Aber die Mannschaft von Trainer Ralf Kotz hat die Zeit genutzt um intensiv zu trainieren. Da muss die Begeisterung die fehlende Spielpraxis auszugleichen. **Spiele am Wochenende in Rotenfels:** Südbadenliga B-Mädchen Sa., 13. Febr., 16 Uhr, Panthers gegen SV Allensbach; Landesliga Frauen 13. Februar, 18 Uhr, Panthers gegen SG Kappelwindeck/Steinbach 2.

Ergebnisse:

E-Mäd. SG Ottersw./Groß-Panthers 0:4; **D-Jug.** Panthers - HSG Murg 19:17; **C-Jug.** SG Kappel/Stein.-Panthers 31:18; **F-Jug.** Panthers-HR RA/Niederb.16:8; **F-Jug.** SG FDS/Baiersb.-Panthers 4:15; **F-Jug.** Panthers-SG Muggen./Kupp. 24:12; **F-Mäd.** SG Mugg./Kupp.-Panthers 01:13; **F-Mäd.** SG Otters./Großw.Panthers 6:9; **F-Mäd.** Panthers-HR RA/Niederb. 14:7.

Die "Badboys + Badgirls" von morgen trainieren bei den Panthers.

Mehr Info unter:

www.panthers-gaggenau.de

SG Stern Gaggenau, Sparte Volleyball

Heimspieltag

Am vergangenen Samstag traten beide Mannschaften der Spielvereinigung SG Stern Gaggenau/TV Bischweier zum gemeinschaftlichen Spieltag der Landes- und Bezirksliga in heimischer Halle in Bischweier an. Während unsere Landesligamannschaft in gewohnter Souveränität den Spieltag absolvierte, mussten wir spielergeschwächt aufgrund von fehlenden Spielern versuchen das Optimum zu erzielen. Unsere Gegner vom KTV II und TV Liedolsheim mussten zunächst im ersten Spiel des Tages gegeneinander antreten. Hier zeigte sich schon, dass beide Teams starke Gegner werden würden. Nach einem ziemlich ausgeglichenen Duell mit viel Diskussionsstoff gewann der KTV II mit 3:2. Danach trat die Spielgemeinschaft zunächst gegen den bisherigen Tabellenvierten TV Liedolsheim an. Das Ziel war es möglichst viele Punkte aus dem Spiel mitzunehmen und zu versuchen, die Lücken im Team möglichst auszugleichen. Im ersten Satz spielte so der Trainer Jan Debes als Zuspeler. Zunächst

sah es gar nicht gut aus und die ersten Punkte brachten die Gegner schnell Richtung Satz Sieg. Aber beim Punktstand von 21:10 besann sich die Spielgemeinschaft und holte durch gute Leistungen der Außenangreiferinnen Sabrina Strobel und Neueinsteigerin Claudine Schindler bis zum Punktstand 23:19 auf. Trotz hervorragender Leistung aller Spieler machte sich die fehlende männliche Stärke im Außenangriff dann aber doch bemerkbar, sodass der erste Satz nur knapp mit 21:25 verloren ging. Aber der erste Satz brachte Mut und Vertrauen zur eigenen Leistungsstärke. In gleicher Formation konnte allerdings die Leistung nicht mehr umgesetzt werden und ging mit niederschmetternden 10:25 Punkten verloren. Aber es war noch nichts entschieden und die Spielgemeinschaft hatte noch Lust und Kraft. Durch unsere Spielerin Dita Bischoff und Ersatz-Ersatzfrau Bärbel Schulz im Zuspel war die Möglichkeit für einen stärkeren Außenangriff gegeben, den Christoph Hermann auch siegeswillig mit starken Angriffen zum Erfolg nutzte. Wir konnten somit den dritten Satz mit 25:22 für uns verbuchen. Der vierte Satz blieb dann recht ausgeglichen zwischen beiden Mannschaften, wobei die Gegner stets einen kleinen Punktevorsprung hatten, den wir versuchten aufzuholen. Dies gelang uns leider nicht mehr und auch der vierte Satz ging mit 25:19 und das Spiel mit 3:1 Sätzen verloren. Im dritten Spiel des Tages gegen den Tabellenzweiten KTV II war nach dem ersten Spiel wieder eine starke und siegeswillige Leistung jedes einzelnen Spielers gefragt. Bereits im ersten Satz zeichnete sich die Angriffsstärke der Gegner ab und die beiden Mittelblocker Alex Hatz und Jonas Kaiser hatten ordentlich zu tun. In einem sehr ausgeglichenen Satz konnten wir uns mit einem Punktstand von 25:23 dann doch behaupten. Leider machte sich im Verlauf der nächsten Sätze der enorme Einsatz bemerkbar und die Kräfte schwanden zunehmend. Der zweite Satz musste mit 25:9 und der dritte Satz mit 25:17 an die Gegner abgegeben werden. Aber es war noch nichts verloren. Im vierten und entscheidenden Satz bekam die Spielgemeinschaft zusätzliche Unterstützung von den Spielern der ersten Mannschaft, die tatkräftig anfeuerten. Bis zum Punktstand von 19:19 war der Satz sehr ausgeglichen und die Aufschläge wechselten von Team zu Team. Durch Kampfeswillen brachte sich die Spielgemeinschaft mit 22:21 sogar noch in Führung. Leider fehlte zum Schluss die Kraft und das Quäntchen Glück, um den Satz Sieg zu erreichen. Somit musste auch das zweite Spiel mit 3:1 Sätzen an die Gegner abgegeben werden. Die Spielgemeinschaft SG Stern Gagge-

nau/TV Bischweier bestritt den dritten Teil des Spieletagmarathons. Der erste Gegner war "CVJM Graben-Neudorf". Wie auch das Hinspiel eine Woche zuvor endete die Begegnung deutlich 3:0 für die gastgebende Spielgemeinschaft. Das zweite Spiel verlief wesentlich spannender und endete 3:1 für die Spielgemeinschaft. Der gegnerische Karlsruher TV konnte den ersten Satz nach einem sehr schlechten Beginn der Gastgeber 25:22 für sich entscheiden. Neben einer großen Fehlerquote bestimmten Abstimmungsschwierigkeiten den Spielverlauf, so dass die angriffsstarken Gegner eines um das andere Mal punkten konnten. Dies gelang den Karlsruhern im zweite Satz gegen eine stark spielende Heimmannschaft nicht mehr, die den Satz dann auch 25:14 gewinnen konnte. In den Folgesätzen konnte die Konzentration zwar nicht auf dem Niveau des 2. Satzes gehalten werden, die "guten Phasen" reichten aber aus, um diese noch recht deutlich mit 25:17 und 25:21 zu gewinnen.

Ski-Club Gaggenau



Clubmeisterschaften 2016

Der Ski-Club Gaggenau veranstaltet seine offenen Clubmeisterschaften am So., 21. Febr., auf dem Vogelskopf- Skihang an der Schwarzwaldhochstraße. Es werden zwei Riesentorlauf-Durchgänge gefahren, Start des 1. Laufes ist um 11 Uhr. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an der Vogelskopf-Hütte statt. Teilnehmen können Skiläufer und Snowboarder aller Altersklassen sowie auch Nichtmitglieder. Anmeldung bitte telefonisch mit Altersangabe bei Werner Knöller, Telefon 4612, oder bei Harald Pfistner, Telefon 79793, bis spätestens Do., 18. Febr. Weitere Infos unter www.sc-gaggenau.de

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Abteilung Gerätturnen des Turnerbund Gaggenau lädt am Do., 18. Febr., um 19.30 Uhr zur jährlichen Abteilungsversammlung ins TBG Clubhaus in der Waldstraße 40 in Gaggenau ein. Wie jedes Jahr stehen die Abteilungsleitung und der Abteilungsausschuss zur Wahl. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Gerätturnabteilung des TBG. Unter anderem stehen allgemeine Informationen der Abteilungsleitung, des Sport-

warts zum zurückliegenden Jahr sowie der Ausblick auf 2016 und dessen Highlights auf der Tagesordnung. Dazu gibt es einen Überblick über die Abteilungsfinanzen und geplante Neuanschaffungen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Kunstturner starten in der Landesliga

Die Kunstturner des TB Gaggenau starten diese Saison erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in der Landesliga. Im Kader herrscht viel Vorfreude auf die neue Herausforderung. Durch den Meistertitel in der Bezirksliga gelang letztes Jahr endlich der ersehnte direkte Aufstieg in die sechst-höchste deutsche Turnliga. Das primäre Ziel lautet Klassenerhalt, stellt Mannschaftsführer Paul Stangenberg klar. Die Mannschaft, welche jetzt schon viele Jahre zusammen turnt hat noch einmal einen qualitativen Schritt nach vorne gemacht. Es gelingt nun immer öfter, Ausfälle zu kompensieren und eine schlagkräftige Truppe an den sechs olympischen Geräten zu stellen. Geturnt wird in der Landesliga weiterhin nach der Wertungsvorschrift des *Code de Pointage*, wobei in den höheren Ligen immer mehr Wert auf die Ausführung gelegt wird. Die Gegner in der kommenden Landesliga-Saison sind zum Großteil keine unbekannt. Am Sa., 13. Febr., (15 Uhr ist Wettkampfbeginn) reisen die TBG-Turner zur Turngemeinschaft Kraichgau. Den ersten Heimwettkampf bestreiten die Gaggenauer gegen den TV Obergrömbach, der aus der Verbandsliga abgestiegen ist, am

So., 21. Febr., in der heimischen Hans-Thoma-Halle (Wettkampfbeginn 14 Uhr). Die TSV Grötzingen II ist am So., 28. Febr., zu Gast in Gaggenau (Wettkampfbeginn 14 Uhr). Den zweiten Auswärtswettkampf bestreitet der TBG am So., 6. März, in Bretten (14 Uhr). Die TG Söllingen ist dann eine Woche später zu Gast beim TB Gaggenau. Am Sa., 12. März, findet um 14 Uhr der letzte Vorrundenwettkampf statt. Das Liga-Finale ist am Sa., 19. März, in Ifezheim (13.30 Uhr Wettkampfbeginn). Alle Turninteressierten sind herzlich eingeladen, die Mannschaft auch nächstes Jahr wieder zu unterstützen.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Vorbereitung der Rückrunde

Der VFB Gaggenau ist am 28. Januar in die Vorbereitung zur Rückrunde der Bezirksliga gestartet. Nach der weniger erfolgreichen Vorrunde möchte man beim VFB Gaggenau in der Rückrunde das Unmögliche noch möglich machen und den Abstieg aus der Bezirksliga verhindern. Dies ist sicherlich eine fast unmögliche Aufgabe, aber solange es rechnerisch noch möglich ist, heißt das Ziel Klassenerhalt. Um dies zu schaffen hat man sich in der Winterpause in allen Mannschaftsteilen verstärken können. So begrüßt der VFB Gaggenau folgende Spieler in seinen Reihen: Igor, Jurkovic (Kroatien), Daniel, Serzisko (FV Ottersdorf), Mert, Kaya (FV Elchesheim) und Dan, Caius (SVO8 Kuppenheim).

Auch um die Mannschaft herum gibt es einige Veränderungen, so konnte man für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Spielausschuss Vito Bentivegna



Neu in der Landesliga, die Kunstturner des TB Gaggenau v.h.l.: Nikolas Weber, Georg Nikitin, Kai Heberle, Nicolas Schaubhut, Maik Heberle, Paul Stangenberg und v.v.l.: Martin Stangenberg, Pascal Meixner, Patrick Ollhoff, Louis Binz, Michael Häfele, Edgar Schüle (Kari), Thorsten Chwallek (Kari).
Foto: privat



Neuzugang beim VFB Gaggenau: Trainer Rolf Krieg (links) hier mit dem Spielertrainer Hinh Ung, der seinen Vertrag verlängert hat. Foto: privat

mit Serdar Özcelik einen Nachfolger finden, der sich schon lange für den VFB Gaggenau engagiert.

In Hinblick auf die neue Saison konnte man die Zusammenarbeit mit dem Spielertrainer Hinh Ung um zwei weitere Jahre verlängern. Zudem ist es gelungen mit Rolf Krieg einen erfahrenen Trainer zu verpflichten. In seinen früheren Stationen war Rolf Krieg als Jugendtrainer beim FV Bad Rotenfels und beim SV 08 Kuppenheim tätig, bevor er in den aktiven Bereich zum FC Weisenbach wechselte. Hinh Ung und Rolf Krieg werden versuchen für die nächste Saison eine Mannschaft aus jungen und erfahrenen Spielern zusammenzustellen, um erfolgreich Fußball spielen zu können. Für die Verantwortlichen des VFB wie für die beiden Trainer sind aber auch Disziplin und Teamgeist sowie die Identifikation mit dem VFB Gaggenau wichtig. In Hinblick auf die neue Saison haben die Verantwortlichen schon einige positive Gespräche mit potentiellen Neuzugängen führen können.

Heimatverein Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Do., 25. Febr., 19 Uhr, im "Salmen" Bad Rotenfels, Bauernstube.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung 2015 auf Wunsch, liegt zur Einsichtnahme vor; 4. Kassenbericht; 5. Entlastung des Hauptkassiers durch die Kassenprüfer; 6. Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr 2015; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Vorschau und Verschiedenes.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird ein Film über den Umzug der 950-Jahr-Feier vom 8. Sept. 1991 gezeigt. Dauer ca. eine halbe Stunde. Alle

Vereinsmitglieder sowie Freunde und Interessenten des Vereins sind herzlich eingeladen. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden Bernhard de Jonge bis spätestens So., 14. Febr., Eingang - schriftlich vorzutragen.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Zukunft der Turnabteilung gesichert

Stabwechsel nach einem erfolgreichen Jahr

Ein positives Fazit zog die Turnabteilung des TBR in der Abteilungsversammlung am 1. Februar. Rita Kohl berichtete als noch amtierende Abteilungsleiterin von einem eher ruhigen, aber sehr erfolgreichem Jahr. So wurde das innovative Kooperationsprogramm im Kinderturnen und der Psychomotorik beim Badischen Sportbund und beim Stuttgarter Sportkongress ausgezeichnet. Im Sportbereich blieben die Angebote nahezu gleich, lediglich im Kinderturnen gab es einige Veränderungen. Nachdem Rita Kohl nach 30 Jahren ihre Übungsstunden abgab, konnten für alle Gruppen, die nun wieder nach Altersstufen eingeteilt waren, neue Übungsleiter gefunden werden, der Fachbereich wird nun von Sandra Guhl und Cassandra Beasley geleitet. Über das Geräteturnen berichtete Matthias Kohl, der zusammen mit Sabrina Ruß und Susanne Kasten diesen Bereich leitet. Ca. 25 Kinder und Jugendliche besuchen das Wettkampftraining und die Wettkämpfe, allerdings steht der Spaß dabei im Vordergrund. Magdalena Heer berichtete über das Angebot in den mittlerweile zehn Psychomotorikgruppen, die inzwischen nun so bekannt sind, dass sie auch von Kinderärzten und Frühförderstellen des Landkreises empfohlen werden. Zusammen mit der Eichelbergschule wurde auch ein Angebot für Flüchtlingskinder in das Programm aufgenommen. Jugendleiter Dominik Bernhardt berichtete über die JUMP-Angebote, JUMP bedeutet „Jugendliche mit Power“. Berufsbedingt gab es hier weniger Angebote als in den Vorjahren, die allerdings immer gut ankamen. Und 2016 sollen auch wieder mehr Angebote stattfinden. Marita Unger berichtete über die Sportabzeichengruppe, die 35 Teilnehmer im Alter zwischen 6 und 83 Jahren erhalten ihre Auszeichnung bei einer separaten Verleihungsstunde im Februar. Neben dem Sport standen aber auch viele Veranstaltungen auf dem Programm: Unter anderem das Sonntagsturnen für die Minis, die Teilnahme beim Gaukinderturnfest und Landeskinder-

turnfest in Pforzheim sowie Angebote im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Gaggenau und für die Flüchtlingskinder vor Weihnachten. Die Turnabteilung ist um 45 Mitglieder auf nun 1.078 Mitglieder angewachsen. Darin zeigt sich das es richtig war am 1. September 2015 die angestrebte Trennung der großen Abteilung in zwei Abteilungen vorzunehmen. Der Abteilung Turnen gehören nun die Bereiche "Kinderturnen", "Geräteturnen", "Psychomotorik" und "Spielspaß, bzw. der JUMP-Club" an, mehrheitlich Kinder- und Jugendangebote. Der Abteilung Fitness und Gesundheit - GYMWELT, gehören nun die Angebote in diesem Bereich an, zusätzlich die Tanzgruppen, die Ballspielgruppen im Erwachsenenbereich und die Sportabzeichengruppe. Nachdem Rita Kohl nach 15 Jahren Abteilungsleitung nicht mehr kandidierte, war eine Neuwahl der Abteilungsleitung nötig. Matthias Kohl als 1. Abteilungsleiter sowie Wolfgang Aedtner als dessen Vertreter wurden dabei einstimmig gewählt, sie werden bei ihrer Arbeit von den jeweiligen Fachbereichsleiter unterstützt. Mit einem Ausblick auf die Veranstaltungen im Rahmen 125-jährigen Jubiläums des Gesamtvereines und der Bitte um Unterstützung bei diesen Veranstaltungen sowie der Gewissheit, dass die neue Turnabteilung organisatorisch und finanziell gut aufgestellt ist, wurde die Versammlung beendet.

Sonntags(t)räume in 2016

Viele Familien mit Kleinkindern kennen das Problem: Sonntags hat man endlich Zeit, das Wetter ist schlecht, der Bewegungsdrang der Kleinen ist groß. An den Sonntagen 21. und 28. Februar sowie 13. März besteht die Möglichkeit eine Bewegungslandschaft in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, zu nutzen. Das kostenlose Angebot ist ohne Programm, die Eltern spielen mit ihren Kindern. Da die Halle nicht mit Straßenschuhe betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung Sportschuhe oder ähnliches mitzubringen. Weiter Infos bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Neu ab sofort

Freizeit-Volleyball für Jugendliche

Habt ihr Lust auf Volleyball, Spaß und Bewegung. Dann seid ihr beim TBR genau richtig. Ab sofort bieten wir immer dienstags in der Realschulsporthalle von 18 bis 19 Uhr Freizeit-Volleyball für Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren an. Wenn ihr neugierig seid, kommt einfach vorbei und probiert es aus. Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Gesundheit und Fitness

Die Abteilung Gesundheit und Fitness bietet einen neuen Gesundheitskurs an

"Bewegen statt schonen". Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung sowie Bewegung stellt der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen den Schwerpunkt des Kurses dar. Der Kurs ist ein präventionsgeprüftes Konzept, das von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden kann. Beginn: Di., 23. Febr., Kursdauer: zehn Wochen (zehn Kurseinheiten) von 8.30 bis 9.45 Uhr in der Vereinsturnhalle des TBR, Ringstraße 24. Das Kursangebot richtet sich auch an Neu- und Wiedereinsteiger. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

SV Michelbach

Neuntes offenes Skatturnier

Am Sa., 12. März, veranstaltet der SV Michelbach in Zusammenarbeit mit Eugen Weber ein weiteres offenes Skatturnier in der "Sportgaststätte" Michelbach. Spielbeginn ist um 13 Uhr, Treffpunkt der Spieler ist um 12.30 Uhr. Gespielt wird Listenskat mit zwei Durchgängen nach den deutschen Skatregeln. Für die Vereinswertung können alle Vereinsmitglieder der Michelbacher Vereine teilnehmen. Jeder Verein darf beliebig viele Spieler anmelden. Es gibt eine Mannschaftswertung (1 Mannschaft mit 4 Spieler) sowie eine Einzelwertung, d. h. auch Vereine welche keine komplette Mannschaft oder keine 2, 3, ... komplette Mannschaften stellen können, dürfen auch Einzelspieler

melden. Für die offene Wertung können sich Mannschaften (4 Personen) sowie Einzelspieler anmelden. Eine Startgebühr pro Spieler wird erhoben. Es müssen die Namen der Teilnehmer gemeldet werden! Anmeldungen an: Daniel Herm, Klosterstraße 1, 76571 Gaggenau. Die Startgelder, einen Wanderpokal sowie weitere schöne Sachpreise werden als Preise ausgespielt. Die Siegerehrung findet gegen 18.30 Uhr statt. Fans, Zuschauer sowie alle Vereinsmitglieder der örtlichen Vereine sind recht herzlich eingeladen am Turniertag vorbeizuschauen sowie zum gemütlichen Beisammensitzen und Siegerehrung nach Turnieren. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Weitere Infos und ein Anmeldeformular online unter: www.sportvereinmichelbach.de oder www.gaggenau.de/michelbach/sportverein.

Altenwerk St. Johannes Oberweiler

Nepal zwischen Katastrophe und Faszination

Am 25. April 2015 erschütterte ein katastrophales Erdbeben der Stärke 7,8 das Land am Himalaya. Bilder der Zerstörung und von verzweiferten Menschen gingen um die Welt, tausende Menschen starben, Millionen wurden obdachlos und ihrer Lebensgrundlage beraubt. Erste quotenträchtige Bilder erreichten uns in den ersten Tagen nach dem großen Beben, ein Nachbeben am 12. Mai lenkte die Aufmerksamkeit nochmals auf das Schicksal der Menschen in Nepal, doch schon nach wenigen Wochen war das Thema nicht

mehr im Focus der Medien. Wie sieht es heute mehr als 9 Monate danach aus? Was hat die Hilfe der internationalen Hilfsorganisationen bewirkt? Enorme Summen an Hilfsgeldern wurden von Regierungen versprochen, haben sie die betroffenen Menschen im Himalayastaat erreicht? Thomas Kappenberger, der das Land mehrfach bereist hat, zuletzt im Oktober 2015, und in ständigen Kontakt mit seinem nepalesischen Freunden steht, weiß viel Gutes aus dem gebeutelten Land zu berichten. Am Do., 18. Febr., wird er im Rahmen des Seniorennachmittages im Gemeindehaus in Oberweiler mit einer Diashow über das faszinierende, aber sehr arme Nepal, für dessen Erdbebenopfer er in Eigeninitiative Hilfe organisiert, einen spannenden Vortrag halten. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wieder bestens gesorgt.

Gesangverein Eintracht Oberweiler

"Reise um die Welt" in Arbeit

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Oberweiler am 31. Januar stand die Ehrung verdienter Mitglieder im Mittelpunkt. Für 25 Jahre aktives Singen wurde Stefan Baumstark geehrt, Egon Schick für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Günter Eisele, Otto Reiter, Walter Kasper, Gerhard Haller, Leopold Kamleitner und Norbert Maier geehrt. Schriftführerin Erika Riehl hatte zuvor über das vergangene Vereinsjahr berichtet. In gewohnt ausführlicher und unterhaltsamer Weise ließ sie alle Ereignisse noch einmal Revue passieren. Schatzmeister Rolf Dreher legte seinen Kassenbericht vor, der mit einer schwarzen Null endete. Die Kassenprüfer Lydia Merz und Jürgen Alandt hatten die Kasse geprüft und fanden das Kassennachrichtchen in einwandfreier Führung vor. Bei den Wahlen stellten sich die Amtsinhaber Burkhard Merz (Vorsitzender), Erika Riehl (Schriftführerin), Lydia Merz und Carlos Hinz (Beiräte) wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Stefan Baumstark stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Vorsitzende dankte ihm für seine geleistete Arbeit. Zu Kassenprüfern wurden Lore Riedinger und Stefan Baumstark gewählt.

Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer dankte, auch im Namen des Ortschaftsrats, für die Aktivitäten des Vereins im Ort und für das positive Bild, das der GV bei den Auftritten im Umland abgibt.

Dieter Lang dankte im Namen der Gemeinschaft der festtreibenden Vereine für die gute Zusammenarbeit.



Am Schmutzigen Donnerstag wurde der Hördener Ortschaftsrat abgesetzt. Nun regierten die Narren in Schmalzloch wieder. Schnell musste die Ortsvorsteherin Babara Bender den Schlüssel vom Schmalzlocher Regierungssitz Haus Kast an den närrischen Oberbürgermeister abgeben. Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden von den Hohen, Hexen und Narren eingekesselt. Anschließend wurde nahe der Schmalzlocher Kirche gefeiert.

Foto: privat



Geehrte des Gesangsvereins "Eintracht Oberweier" v. l.: Stefan Baumstark, Egon Schick, Günter Eisele, Otto Reiter und Walter Kasper eingerahmt von Angelika Kraft und Isabelle Braun sowie des Vorsitzenden Burkhard Merz.

Foto: privat

Saubergteufel Ottenau

Baby- und Kleinkinderflohmarkt

Der Second-Hand Flohmarkt, der von den Saubergteufeln veranstaltet wird, findet am Fr., 26. Febr., von 14 bis 16.30 Uhr statt. Es gibt natürlich wieder eine große Auswahl an Bekleidung und Spielsachen für die Kleinen. Es werden außerdem auch Babyreisebetten oder Buggys zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen diverse alkoholfreie Kaltgetränke und heiße Würste an. Reinschauen lohnt sich. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es sind noch einige Tische frei. Anmeldungen werden unter saubergteufel-ottenau@gmx.de oder unter Telefon 988365, angenommen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Kreisklasse A, Herren: TTC Muggensturm - Spvgg Ottenau V 9:2; **Kreisklasse D, Herren:** Spvgg Ottenau VIII -TB Sinzheim II 8:2; **Bezirksliga, Schüler:** Spvgg Ottenau I - TTV Kappelrodeck I 6:0; **Herren A Pokal:** TB Gaggenau I - Spvgg Ottenau II 4:1

Badenliga Tischtennis - Vorschau: Sa., 13. Febr., 17.30 Uhr: **Spvgg Ottenau I** - SV Niklashausen I. Spitzenspiel in der Badenliga der Herren! Der Tabellenzweite, SV Niklashausen I, ist am Wochenende zu Gast bei der heimischen Spvgg Ottenau I, aktueller Dritter. Das Hinspiel konnten

die Niklashausener mit 9:2 unerwartet deutlich für sich entscheiden, ein ähnliches Ergebnis soll jedoch aus Ottenauer Sicht am Samstag verhindert werden.

Dass dies kein leichtes Unterfangen werden wird, zeigt alleine schon die Aufstellung des Gastes aus dem Main-Tauber-Kreis: Auf Position 1 haben sie sich mit dem kubanischen Nationalspieler Yohan Mora verstärkt, der sein bisher einziges Spiel beim Rückrundenauftritt (9:0 gegen den TTC 1946 Weinheim II) gewinnen konnte. Stärkster Spieler der laufenden Saison ist mit 17:2-Einzelsiegen Krzysztof Malcherek auf Brett 2. Aufgrund des Zugewinns Moras spielt Michael Wedertz nun im mittleren Paarkreuz, zeigte aber in der Hinrunde auf Platte 2 bereits starke Leistungen (12:5). Ebenso ist in der Mitte Kacper Malinowski zu erwarten (10:6). Abgeschlossen wird die Mannschaft durch Dariusz Szlubowski (10:4 in der Mitte) und Nachwuchstalents Jan Fiederling (10:4).

Die Sportvereinigung wird in unveränderter Bestbesetzung antreten: Angeführt von Jan Polansky (12:10) und Lukas Mai (10:7), gefolgt von Kresimir Vranjic (14:6) und Andre Schweikert (12:7), und vollendet durch Julian Deschner und Michael Ruf, die ihre beiden Einzelspiele in der Rückrunde jeweils für sich entscheiden konnten.

Folglich ist am Samstag um 17.30 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau ein spannendes und hochklassiges Tischtennispiel zu erwarten. Die 1. Mannschaft der Sportvereinigung wird an ihre Leistungsgrenze gehen müssen, um den Gästen aus Niklashausen, die als stärkste Mannschaft der Liga mit Oberliganiveau einzuschätzen sind, Paroli bieten zu können.



Gemüse-Curry mit Quinoa

Jetzt im Winter sind wärmende Gerichte Trumpf. Eva Eppard verwandelt vertrautes Gemüse wie Karotten oder Mangold in eine exotische Köstlichkeit mit Ingwer und Kokosmilch.

Rezept für 4 Personen

Koch/Köchin: Eva Eppard

Einkaufsliste:

400 g rote Quinoakörner, 800 ml Gemüsebrühe, 1 kleine Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 500 g Champignons, 150 g Karotten, 150 g Mangold, 150 g rote Paprika, 3 EL Traubenkern- oder Rapsöl, 200 ml Kokosmilch, 2 TL rote Currypaste, 1 TL frisch geriebener Ingwer, 1 Kaffirlimettenblatt, Salz, Pfeffer, 1/2 Bund Petersilie

Zubereitung:

1. Quinoa kurz mit heißem Wasser abspülen und abtropfen lassen.
2. Gemüsebrühe erhitzen, die Quinoakörner darin ca. 20 Minuten (nach Anleitung möglicherweise auch kürzer) garen, bis sie weich sind. Anschließend die überschüssige Brühe abgießen.
3. Die Zwiebel schälen und fein hacken. Knoblauch schälen und durch eine Knoblauchpresse drücken. Die Champignons mit einem feuchten Küchentuch sauber tupfen und in dünne Scheiben schneiden. Die Paprika putzen, abspülen und in schmale Streifen schneiden. Den Mangold putzen und ebenfalls in schmale Streifen schneiden. Die Karotten schälen, abspülen und in Stifte oder Scheiben schneiden.
4. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebeln darin glasig anbraten. Knoblauch und Karotten zugeben, ebenfalls anbraten. Zwei Minuten später die Paprika zugeben und ca. 2 Minuten schmoren. Pilze und Mangold zugeben und ca. 2-3 Minuten bissfest garen.
5. Currypaste, Limettenblatt und Kokosmilch untermischen. Quinoa ebenfalls zugeben und bei kleiner Hitze 5 Minuten köcheln lassen. Sollte die Masse zu trocken werden, einfach etwas Wasser oder Gemüsebrühe zugießen. Zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Petersilie abspülen, trocken schütteln und fein schneiden. Petersilie über das Curry streuen und anrichten.

Tipp: Das Gericht ist komplett vegan und wegen der Quinoakörner sehr eiweißreich. Sollte es nicht scharf genug sein, mit etwas Chilipulver verfeinern.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR